

# BÜRGERSTIFTUNG SAUERLACH

---

## Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2010

Januar 2011



Gemeinnützige und rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen  
Rechts

Münchener Str. 1 - 82054 Sauerlach

Tel. 08104 – 887660

Fax 08104 – 887669

[www.buergerstiftung-sauerlach.de](http://www.buergerstiftung-sauerlach.de)  
[info@buergerstiftung-sauerlach.de](mailto:info@buergerstiftung-sauerlach.de)

Spendenkonto

Kreissparkasse München-Starnberg BLZ: 70250150

Konto-Nummer: 17285792

# BÜRGERSTIFTUNG SAUERLACH

---

## **Leitbild der Stiftung**

### **Gutes erkennen, ansprechen, ermöglichen, umsetzen!**

Als Bürger und Bürgerinnen Sauerlachs wollen wir uns für die Menschen hier und für unseren Ort stark machen. Wir sind davon überzeugt, dass Jeder und Jede mit verantwortlich ist für die Gesellschaft und für das Umfeld, in dem wir leben. Wir möchten Vorhaben fördern, die im Interesse von Sauerlach und seinen Bürgern liegen, soweit staatliche Mittel dafür nicht zur Verfügung stehen.

Wir haben uns entschieden, Verantwortung zu übernehmen. Wir möchten Menschen zusammenzuführen, die etwas verändern wollen: mit Ideen, mit Engagement und auch mit dem notwendigen Geld, um aus einer guten Idee ein erfolgreiches Projekt zu machen.

Wir arbeiten ausschließlich in und für Sauerlach. Aus gutem Grund: Unsere Bürgerstiftung ist kein anonymer Spendensammler und -verteiler, sondern versteht sich als Netzwerk von engagierten Bürgern und Initiativen, organisiert den Erfahrungsaustausch und leistet konkrete Hilfe.

Wir sind vor Ort, kennen die Probleme und sind mit den Akteuren in unserer Region vertraut.

### **Gute Projekte voranbringen – zum Wohle aller.**

Vielen guten Ideen und Einrichtungen in Sauerlach fehlt oftmals das Geld oder die nötige „Manpower“, um ihre soziale und gesellschaftliche Aufgabe zu erfüllen. Wir unterstützen daher wichtige Vorhaben in den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Kultur- und Denkmalpflege, Tradition und traditionelles Brauchtum, Umwelt- und Naturschutz, bürgerschaftliches Engagement. Mit unserer Arbeit fördern wir die Selbsthilfe von Bürgern untereinander, die sich durch unsere Aktionen motiviert fühlen. Somit wollen wir das Gefühl für eine Stiftungstradition in Sauerlach wecken und bringen die Zuneigung zu unserer Gemeinde öffentlich zum Ausdruck.

### **Alle sind willkommen. Jeder darf sich einbringen.**

In der Bürgerstiftung Sauerlach sind Bürger aus allen gesellschaftlichen und beruflichen Bereichen herzlich willkommen. Vor allem diejenigen, die sich mit ihrer Gemeinde oder ihrem Dorf identifizieren und etwas von dem zurückgeben wollen, was sie Sauerlach und seinen umliegenden Dörfern verdanken. Wie dieses Engagement zum Ausdruck kommt, ist vielfältig: zum Beispiel, indem sich Menschen mit kleinem, mittlerem oder großem Vermögen finanziell an der Bürgerstiftung beteiligen oder gemeinsam mit uns ihre eigene Stiftung ins Leben rufen. Oder Menschen, die sich mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrer Zeit zum Wohle des Gemeinwesens in dieser Stiftung einbringen wollen.

### **Die Stärkung des Gemeinwesens – das ist unsere Aufgabe.**

Wir haben das Ziel, durch die von der Stiftung geförderten Maßnahmen nachhaltig das Gemeinwesen zu stärken und aufzubauen. Das schaffen wir zum einen durch Zustiftungen, die unser Stiftungsvermögen mittel- bis langfristig aufbauen und zum anderen durch Spenden, um für akute Probleme und aktuelle Themen schnell handlungsfähig zu sein.

### **Unsere Arbeitsweise: offen und ehrlich**

Wir arbeiten ehrenamtlich und agieren unabhängig von Konfessionen, politischen Gesinnungen und von der Gemeindeverwaltung Sauerlach. Unsere Zusammenarbeit ist von Offenheit und Ehrlichkeit geprägt. Offene Entscheidungsprozesse und möglichst viel Mitspracherecht ermöglichen jedem einzelnen Bürger eine aktive Mitwirkung an der Stiftung.

# BÜRGERSTIFTUNG SAUERLACH

---

## **Die Bürgerstiftung Sauerlach dankt allen Gründungstiftern seit der Gründung am 4. Dezember 2007**

Herr Otto Bergold

Herr Helmut Berthold

Herr Götz von Borries \*

Herr Peter Burger

Herr Werner Fleischmann \*

Herr Johann Friedrich

Herr Winfried Groß

Herr Nikolaus von Grundherr \*

Eheleute Herr Harald und Frau Karen Harbs \*

Herr Dr. Michael Haubs

Herr Rudolf Huber \*

Burkhof Kaffee GmbH (vertreten durch Herrn Michael Kramer) \*

Spreuer GmbH (vertreten durch Herrn Peter Kensy) \*

Frau Dr. Annette Kouba \*

Herr Reinhold Löschinger

Frau Eva-Maria Rühling \*

Herr Johann Schöttl \*

Herr Dr. Wolfgang Sprißler \*

Turmapotheke OHG (vertreten durch Frau Anke Fischer und Frau Christine Sladek) \*

VRB-München Land eG (vertreten durch Herrn Albert Michl)

Herr Hanns Peter Wagner \*

Frau Ursula Wagner \*

Dehner GmbH & Co. KG (vertreten durch Herrn Albert Weber) \*

Herr Johann Widmann \*

Herr Robert Wieser

\* zum 4.12.2010 im Stiftungsrat

Stand 31.12.2010

# BÜRGERSTIFTUNG SAUERLACH

---

## **Die Bürgerstiftung Sauerlach dankt allen Spendern und Zustiftern des Jahres 2010**

**Den 22 Einzelspenden**, die von EUR 10.- bis EUR 3.000.- reichten und eine Summe von **EUR 5.275.-** erbrachten;

### **Den Zustiftungen über gesamt EUR 6.500.- in das Stammkapital der Bürgerstiftung Sauerlach:**

Nikolaus v. Grundherr mit EUR 500.-

Dr. Annette Kouba mit EUR 500.-

Eva-Maria Rühling mit EUR 500.-

Fa. Spreuer Bürotechnik GmbH vertreten durch Peter Kensy mit EUR 500.-

Dr. Wolfgang Sprißler mit EUR 3.000.-

Turmapotheke OHG (vertr. d. Anke Fischer u. Christine Sladek) mit EUR 500.-

Hanns-Peter Wagner mit EUR 500.-

Ursula Wagner mit EUR 500.-

**Der höchsten Einzelspende:** die größte Einzelspende betrug EUR 3.000.- durch Herrn Dr. Wolfgang Sprißler;

**Der Werbeagentur Strabel**, die mit ihren Bildern den Internetauftritt der Bürgerstiftung ermöglicht hat;

**Der Steuerkanzlei Wagner** für die Nutzung ihrer Büroräume durch die Bürgerstiftung und Erstellung der steuerlichen Unterlagen sowie Führung der Konten und Finanzübersicht;

**Der Fa. Spreuer Bürotechnik GmbH** vertreten durch Herrn Peter Kensy, für die Nutzung der Büro-Infrastruktur durch die Bürgerstiftung;

# BÜRGERSTIFTUNG SAUERLACH

---

## **Die Bürgerstiftung Sauerlach dankt allen Projektmitarbeitern für ihr Engagement im Jahr 2010**

Kraus-Weysser, Barbara	„Vorlesetanten“
Grundke, Marianne	„Vorlesetanten“
Krug, Deike	„Vorlesetanten“
Bertram, Renate	„Vorlesetanten“
Schweizer, Gwendolyn	„Vorlesetanten“
Bacher-Maurer, Josef	„Lehrstellenprojekt“
Gensberger, Ernst	„Lehrstellenprojekt“
Hauschild, Walter	„Lehrstellenprojekt“
Kremin, Michael	„Lehrstellenprojekt“

## **Organe der Stiftung**

### **Stifterversammlung**

Die Stifterversammlung wählt die Mitglieder des Stiftungsrates. Darüber hinaus nimmt die Stifterversammlung den Jahresabschluss des abgelaufenen Wirtschaftsjahres zur Kenntnis.

### **Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung der Stiftungszwecke, er bestellt und entlässt die Vorstandsmitglieder, entscheidet über die Entlastung der Vorstandsmitglieder, über die Genehmigung von Jahresabschluss und Wirtschaftsplan sowie über die Geschäftsordnung des Vorstandes. Der Stiftungsrat wird für drei Jahre von der Stifterversammlung gewählt. Im Monat der Gründung wurde der amtierende Stiftungsrat benannt.

Amtierender Stiftungsrat sind:

**Götz von Borries (Vorsitzender), Harald Harbs (stellv. Vorsitzender), Eva-Maria Rühling;**

### **Stiftungsvorstand**

Der Vorstand führt die Geschäfte der Bürgerstiftung Sauerlach nach Satzung und Geschäftsordnung. Der Vorstand vertritt die Stiftung im Rechtsverkehr. Die Stiftungsvorstände werden vom Stiftungsrat bestellt.

Amtierender Vorstand sind:

**Nikolaus von Grundherr (Vorsitzender), Peter Kensy (stellv. Vorsitzender), Ursula Wagner;**

### **Stiftungsaufsicht**

Die Stiftung untersteht der Aufsicht der Regierung von Oberbayern. Der Stiftungsaufsicht sind Änderungen der Anschrift, der Vertretungsberechtigung und der Zusammensetzung der Organe unverzüglich mitzuteilen.

Der Stiftungsaufsicht werden Jahresbericht und zugrunde liegende Belege jährlich zur Prüfung vorgelegt.

## Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Jahr 2010

### 2010

Das Geschäftsjahr 2010 war geprägt von den Aktivitäten der BSS, um in ihrem dritten Jahr nach Gründung den Bekanntheitsgrad zu steigern und dadurch weiteres Spendenaufkommen zu erzielen. Langfristig soll dadurch in der Bevölkerung von Sauerlach das Interesse geweckt werden, mehr Stifter zu finden, um das Stiftungskapital aussagekräftig auszustatten. Erst damit können die Stiftungsziele in größerem Umfang umgesetzt werden.

Die Projekte, die sich 2009 bewährt hatten, wurden fortgeführt. Neue Projekte und Ideen wurden initiiert.

Im monatlich erscheinenden Gemeindeblatt wurden regelmäßig Berichte und Ankündigungen über die Stiftungsarbeit veröffentlicht.

Die Lokalpresse informierte über aktuelle Stiftungsprojekte.

Im Jahr 2010 gingen insgesamt EUR 5.275.- Spenden ein. Davon konnte wiederum ein großer Teil mittels eines Spendenaufrufes in der Weihnachtsausgabe des Gemeindeblattes gewonnen werden.

Das Stiftungskapital wurde durch Zustiftungen in Höhe von EUR 6.500.- auf EUR 89.500.- erhöht. (siehe Bilanzbericht 2010)

Im Geschäftsjahr 2010 hielten Vorstand und Stiftungsrat sieben Sitzungen ab. Die Sitzungen fanden im Konferenzraum der Steuerkanzlei Wagner, Münchener Str. 1 statt. Die Kanzlei dient als offizieller Sitz der Stiftung.

Am 28.06.2010 wurde vom Vorstand das zweite Jahresschreiben der Bürgerstiftung Sauerlach mit dem Jahresbericht 2009 an die Gründungsstifter verschickt.

### Verleihung des Gütesiegels der Bürgerstiftungen

Am 01. Oktober 2010 wurde der Bürgerstiftung Sauerlach vom Bundesverband deutscher Stiftungen für weitere zwei Jahre das Gütesiegel der Bürgerstiftungen verliehen.

In Deutschland gibt es mittlerweile 250 Bürgerstiftungen, 207 davon dürfen das begehrte Gütesiegel in ihrem Briefkopf tragen und damit werben.

Kriterien für die Verleihung ist die Erfüllung der zehn Merkmale, nach denen eine Bürgerstiftung arbeiten muss sind u.a. Gemeinnützigkeit, politische Unabhängigkeit, die transparente Arbeit, ihre örtliche Ausrichtung und kontinuierlicher Aufbau des Stiftungskapitals.

Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, **Kristina Schröder**, begrüßt diese positive Entwicklung: „Bürgerstiftungen stärken bürgerschaftliches Engagement und damit den Zusammenhalt und die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Ohne das gemeinnützige Engagement der Bürgerinnen und Bürger würde unser soziales, kulturelles, aber auch unser politisches Zusammenleben zum Erliegen kommen. Ich freue mich deshalb über jede neue Bürgerstiftung, der der Bundesverband Deutscher Stiftungen das Gütesiegel verleiht. Die Engagierten in den Bürgerstiftungen verdienen nicht nur unsere Anerkennung - sie können auch auf unsere Unterstützung zählen.“

# BÜRGERSTIFTUNG SAUERLACH

---

## **Projekt: „Zeitspender lesen vor“**

Drei ehrenamtliche Bürgerinnen der Gemeinde Sauerlach lesen 1 - 2 x wöchentlich für eine Stunde in den Kindergärten St. Andreas, Regenbogen und Sternschnuppe vor. Die Bücher werden von der Sauerlacher Bücherei zur Verfügung gestellt. Die Organisation erfolgt durch die Zeitspender und die Erzieherinnen der Kindergärten. Das Projekt wurde 2008 begonnen.

## **Projekt: „Lehrstellenprojekt“**

Nachdem anfangs einige Koordinationsarbeit notwendig war, nimmt das Lehrstellenprojekt nun deutlich Fahrt auf. In diesem Projekt sollen Jugendliche bei der Berufswahl und der Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstelle unterstützt werden. Zu diesem Zweck haben fünf ehrenamtliche Mentoren der Bürgerstiftung (BSS), in Zusammenarbeit mit der Hauptschule Oberhaching, ein durchgängiges Konzept entwickelt, das bereits in den siebten Klassen einsetzt um die angehenden Schulabsolventen frühzeitig mit der Problematik der Berufsfindung und Ausbildungssuche vertraut zu machen.

Unter anderem wurden mittlerweile Frage- und Antwortstunden mit erfahrenen Ausbildern in den 9. Klassen abgehalten. Die Schüler der 7. und 8. Klassen konnten im Rahmen von Projekttagen ein Übungsbewerbungsgespräch führen und direkt im Anschluss daran ein fachlich fundiertes Feedback erhalten.

Auf Anregung der BSS veranstaltete die Hauptschule Oberhaching Ende Juni einen Elternabend zum Thema Berufsorientierung und Berufswahl. Den interessierten Zuhörern wurde vom Arbeitsamt München der Berufswahlfahrplan vorgestellt und Sozialpädagoginnen der Kolpingstiftung referierten über das Thema „Wie begleite ich mein Kind bei der Berufswahl?“. Die Bürgerstiftung erläuterte Eltern und Schülern, wie sie die Ausbildungsreife herstellen können und was die Wirtschaft von ihnen erwartet. Zuletzt informierte die Hauptschule noch über das durchgängige Bildungssystem und die schulischen Möglichkeiten nach dem Hauptschulabschluss. Eine individuelle Gesprächsrunde bildete den Abschluss der Veranstaltung.

Im Spätherbst konnte einer anfragenden Mutter für ihren Sohn kurzfristig ein Praktikumsplatz vermittelt werden. Dieser hatte seine Stelle kurz vor Antritt eines Praktikums schuldlos verloren und suchte nun kurz vor Weihnachten dringend nach Ersatz.

## **Projekt: „Rama-Dama 2010“**

Das bereits im Jahr 2009 von der BSS wieder ins Leben gerufene Projekt wurde auf vielfache Nachfrage hin auch im Jahr 2010 organisiert

Am Samstag dem 24. April beteiligten sich etwa 40 Helfer in Sauerlach und fast 20 in Arget. Unterstützt von den Jägern in ihren Revieren und von Mitgliedern der Feuerwehr wurden wieder große Mengen an Unrat gesammelt. Zwei große Container, die am Bauhof bereitgestellt waren, wurden bis zum Rand gefüllt.

Als Dank gab es eine Brotzeit der Gemeindeverwaltung, die mit Freude von den Helfern angenommen wurde. Als Zeichen des Zusammenhalts der Gemeindeteile wurde die Brotzeit diesmal in Arget gemeinsam eingenommen. Die Feuerwehr transportierte hierzu die Helfer von Sauerlach zum Sportplatz nach Arget. In der Tagespresse wurde anerkennend berichtet.

## **Projekt: „2. Muttertagskonzert im AWO Seniorenzentrum Sauerlach“**

Die Bürgerstiftung Sauerlach organisierte und unterstützte im zweiten Jahr mit einem Betrag von EUR 250.- das Muttertagskonzert der Life Music Now (Yehudi Menuhin Stiftung) im AWO Seniorenzentrum Sauerlach. Das Konzert fand im dortigen „Rosencafe“ statt. Alle Plätze waren besetzt. Viele Bewohner hörten die Musik von ihren Zimmern aus. Betten wurden auf die obere Empore geschoben, damit auch die Bewohner die Musik genießen konnten, die ans Bett gebunden waren. Aufgrund der guten Resonanz soll im kommenden Jahr wieder ein Konzert veranstaltet werden.

## **Projekt: „Musizieren bis ins hohe Alter – AWO Seniorenzentrum Sauerlach“**

*Musiktherapie für Bewohner mit Demenz.* Die Bürgerstiftung unterstützt mit einem Betrag von EUR 1.500.- das von der Musikschule Sauerlach und der Leitung des Altenzentrums in Sauerlach initiierte Projekt.

Bewohner mit unterschiedlichem Grad der Demenzerkrankung wollen unter Anleitung einer Musikpädagogin gemeinsam musizieren.

Diese Art der Musiktherapie basiert auf den Orffschen Musikinstrumenten und soll Motorik und Kommunikation unter den Bewohnern im Seniorenzentrum fördern. Das Angebot wurde auch für Senioren ausgeweitet, die nicht im AWO Seniorenzentrum wohnen, um so das Seniorenzentrum auch in der gemeindlichen Bevölkerung weiter zu integrieren und Aufmerksamkeit dafür zu wecken.

## **Projekt: Vortrag zum Thema „Erben und Vererben – aber richtig“**

Die BSS lud zu einem Vortrag am 6. Oktober in den Seminarraum der VHS ein. Götz v. Borries (Rechtsanwalt) und Frau Ursula Wagner (Steuerberaterin) informierten vor 14 Sauerlacher Bürgern über dieses oft verdrängte und heikle Thema. Nicht nur über die Folgen eines fehlenden Testaments wurde gesprochen, sondern auch die verschiedenen Formen und Ausgestaltungsmöglichkeiten beschrieben.

Im Vorfeld und als Informationsgrundlage wurde im Gemeindeblatt ein ausführlicher Artikel veröffentlicht.

Der Zuspruch war derart positiv, dass die BSS diese Veranstaltung im Jahr 2011 zu wiederholen plant.

## **Projekt: Seniorenarbeit in Sauerlach Thema: *Zusammen alt werden – neu Wege der Seniorenarbeit in Sauerlach***

Das Projekt wurde von der Gemeindeverwaltung initiiert. Am 26.10.2010 fand ein Termin in der Gemeindeverwaltung statt. An diesem Termin nahmen alle Organisationen teil, die sich im Bereich Seniorenarbeit betätigen. Es sollen Lücken im bestehenden Angebot festgestellt und Lösungen erarbeitet werden. Die Bürgerstiftung hatte die Möglichkeit sich an diesem Tag vorzustellen und wichtige Verbindungen zu knüpfen. Sie wird auch an weiteren Sitzungen teilnehmen.

# BÜRGERSTIFTUNG SAUERLACH

---

## **Sachspende für das AWO-Seniorenzentrum**

Dank einer großzügigen Sachspende der Familie von Borries konnte die BSS im Dezember dem AWO-Seniorenzentrum ein Klavier vermachen. Ein eigenes Klavier war ein lang gehegter Wunsch der Heimleitung und steht nun im Rosencafe für verschiedenste Anlässe zur Verfügung.

## **Förderanträge 2010**

Bei der Stiftung gingen im Jahr 2010 folgende Förderanträge ein, die bewilligt wurden:

- Waldkindergarten e.V. – Anschaffung der Grundausrüstung für Bastelmaterial unterstützt mit EUR 440.-
- AWO-Seniorenzentrum Sauerlach Projekt „*Musizieren im Alter*“ unterstützt mit EUR 1.500.-
- Konzert Life Music Now (Muttertagskonzert) im AWO-Seniorenzentrum unterstützt mit EUR 250.-

Über die Entwicklung des Stiftungsvermögens, den Mittelzufluss, die Verwendung der liquiden Mittel sowie die Volumina der durchgeführten Zweckbetriebe unterrichtet der beiliegende Jahresabschluss.

Der Vorstand, im Januar 2011